

Holz-Zentralblatt

Deutscher Holz-Anzeiger
Deutsche Holzwirtschaft
Der Holzkäufer

UNABHÄNGIGES ORGAN FÜR DIE FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

Deutsche Holz-Zeitung
Deutscher
Holzverkaufs-Anzeiger

Freitag, 8. Juni 2018

144. Jahrgang · Nr. 23

Heute mit



Einkaufsführer

Holzindustrie

Italienischer Markt
wächst wieder

Die „Xylexpo“ in Mailand verdeutlichte, dass der italienische Markt wieder wächst und einen hohen Nachholbedarf bei Investitionen hat. ► Seite 543

Holzhandel

Konjunkturdelle
spürbar

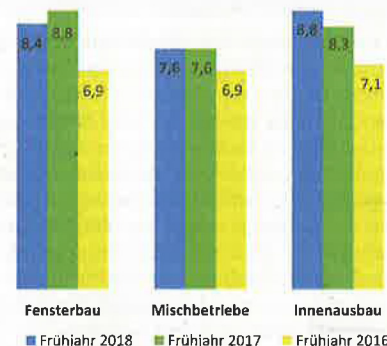
Im Holz-Großhandel ist eine konjunkturelle Delle zu spüren,

Bayerische Schreiner gehen von weiteren Zuwächsen aus

Mehr Ausbildung gegen Fachkräftemangel

Dem Schreinerhandwerk geht es nach wie vor gut. So stellte der Fachverband Schreinerhandwerk Bayern bei seiner jüngsten Konjunkturabfrage fest, dass sich ein Großteil der Betriebe auch in diesem Frühjahr über eine gute Auftragslage freuen kann. Mit 8,3 Wochen hat sich über alle Innungsbetriebe hinweg die Auftragsreichweite gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht erhöht. Dies stellt einen neuen Spitzenwert der letzten 20 Jahre dar. Die Dachorganisation des bayerischen Schreinerhandwerks vertritt 69 bayerische Schreinerinnungen mit zusammen rund 3 200 Betrieben.

Gestiegen sind auch die Umsatzerwartungen der bayerischen Schreiner: 63 % der Unternehmen rechnen für das kommende Halbjahr mit einer sehr guten bzw. guten Umsatzentwicklung. Der relativ lange Winter mit einer verringerten Bautätigkeit hatte nur teilweise negative Auswirkung auf die Auftragslage. So ist der Wert der Fensterbaubetriebe gegenüber dem Vorjahr leicht auf 8,4 Wochen



Auftragsreichweite nach Fertigungstyp
(Angaben in Wochen)

im Jahr 2018 zusätzliches Personal einzustellen. Damit ist auch dieser Wert gegenüber den Vorjahren erneut gestiegen. Weiter gesunken ist der Anteil der Betriebe, die Entlassungen planen. Etwa 5,7 % der Betriebe melden, dass Personal reduziert werden soll. Insgesamt gehen jedoch knapp 79 % der Betriebe von einer stabilen Zahl der Mitarbeiter aus. Bei den Fensterbaubetrieben ist



Holz und Kunststoff für den 3D-Druck

Am Holztechnikum Kuchl in Österreich freut man sich über zwei hoch dotierte Preise für ihre Schüler. Den ersten Preis in der Kategorie „Science“ beim „Jugend Innovativ“-Wettbewerb in Wien erhielten Axel Huber und Sebastian Leodolter. In ihrer Diplomarbeit entwickelten sie einen Materialmix aus Kunststoff und Holz für den 3D-Druck. Die Schüler

freuen sich über einen Geldpreis und ein Ticket zur „Science“-Messe nach Dublin. Zudem wurde erstmals der „Bautechnikpreis“ im Bundesland Salzburg vergeben. Sebastian Eckinger und Benjamin Juriga arbeiteten über die wirtschaftliche Verarbeitung von Zirbenholz zu Akustikpaneelen und erhielten dafür eine Anerkennung. Foto: Holztechnikum Kuchl